



Das 10. Heirassa-Festival in Weggis bot vom 19. bis 22. Juni 2014 Ländlermusik vom Allerfeinsten. So erstaunt es nicht, dass Volksmusikfreunde aus der ganzen Schweiz zum grossen Stelldichein angereist sind. Die Konzertplätze in den 15 Lokalen (Restaurants, Hotels, Kirche, Mehrzweckhalle und Pavillon am See) waren durchwegs voll besetzt. Ein Grossteil der Konzerte fand im Freien statt. Einen freien Platz in den lauschigen Gartenrestaurants zu ergattern war praktisch unmöglich, denn die eingefleischten Fans belegten die Stühle schon Stunden vor Konzertbeginn.

Für die Aktiven ist es eine Ehre, am Heirassa-Festival auftreten zu dürfen. Rund 170 Musikantinnen und Musikanten traten 2014 auf. Alles, was Rang und

Namen hat, erfreute die Herzen der 12 000 Gäste, die Weggis während der vier Festivaltage besuchten. Das ist ein absoluter Rekord in der 10-jährigen Heirassa-Geschichte. Allein zur Jubiläums-Gala mit Carlos Superländlerkapelle, mit Pepe Lienhard, Lisa Stoll und Nicolas Senn kamen 2000 Besucher zum Pavillon.

Die weiteren Höhepunkte waren: Geburtstagskonzert «65 Jahre Willi Valotti», Radio-Livesendung «Pötzmusik», «Heirassa-Revival» in der Kirche, Amerika-Gastspieler Ronnie Scheiber und Herbie Gander sowie die «Rigi-Ländlermesse» am Sonntagmorgen.

Was vor gut 10 Jahren mit einer lockeren Sitzung im lauschigen Garten des Hotels Gotthard begonnen hat, wurde zu einer hochkarätigen Veranstaltung. Das Hei-





Dolf Roggenmoser (2. v. r.) spielt für Sonntag, 6. Juni 2015.



Kapelle Reto Blättler

Heirassa-Festival ist mittlerweile in der Szene gut etabliert. Weggis am schönen Vierwaldstättersee bietet für diesen bestens organisierten Anlass ein super Ambiente.

Das Heirassa-Festival erinnert an den grossartigen Musiker und Komponisten Alois Schilliger (1924–2004), der in Weggis geboren wurde, mit Unterbrüchen viele Jahre da gelebt hat und 2004 hier gestorben ist. Alois Schilliger komponierte über 500 Werke, mehrheitlich anspruchsvolle Schweizer Volksmusik im Innerschweizer Ländlermusikstil, daneben auch E-Musik wie die «Rigi-Ländlermesse» oder die kleine Suite «Erwachen am Vierwaldstättersee». Alois Schilligers bekannteste Komposition ist die «Heirassa-Polka», die er 1957 geschrieben hat und die ihm den Beinamen «de Heirassa» bescherte. Schilliger war 1959 Mitbegründer der legendären Ländlerkapelle Heirassa (1959–1979), der damals Kaspar Muther (Klarinette) und Walter Grob (Akkordeon) angehörten. Grob wurde 1969 von Willi Valotti abgelöst, und Köbi Schiess kam als ständiger Bassist zur Formation. Die Heirassa-Musiker und deren Musik prägten die Ländlermusikszene über Jahre und beeinflussen sie noch heute.

Das Organisationskomitee unter der Leitung von Josef Odermatt darf mit dem Verlauf des Anlasses 2014 sehr zufrieden sein, sowohl organisatorisch wie auch finanziell. Die beiden Musikverantwortlichen, Carlo Brunner und Willi Valotti, zeigten sehr viel Gespür bei der Auswahl der Ländlerformationen. So freuen wir uns auf das 11. Heirassa-Festival vom Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Juni 2015.



Josef Odermatt begrüsst Auslandschweizer Fritz Dünner (r.).



Jubiläumsgala mit Roger Liebhart, Reto Blättler, Muther und Carlo Brunner (v. l.)

